Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Holz’scher Weiher

Der Holz'sche Weiher, in den 1970er Jahren durch Kiesabbau entstanden, liegt am nordöstlichen Rand innerhalb des Landschaftsschutzgebietes "Maudacher Bruch".



Nordwestlich der Niederfeld-Siedlung und südlich der Autobahn A 650 gelegen, ist er ungefähr 250 Meter breit und 325 Meter lang, bei einer Gesamtfläche von 6,7 Hektar. Seine Tiefe beträgt 3 bis 6,5 Meter. Am Nordufer befindet sich ein gut ausgebildeter Schilfgürtel, der nur stellenweise unterbrochen ist. Das Westufer ist als Steilufer ausgebildet. Im Norden verläuft unmittelbar die Autobahn A 650, dahinter liegt weiter nördlich ein relativ naturnahes Wäldchen; im Osten beginnt die Niederfeldsiedlung; im Süden schließen die naturnahen ehemaligen Tongruben an; im Westen grenzen landwirtschaftliche Flächen und Aufforstungsflächen an.

Der Holz’sche Weiher macht mehr als viele andere Baggerweiher im Stadtgebiet einen naturnahen Eindruck, fast wie ein See.

Bedeutung für Erholung und Freizeit

Der Weiher dient vorwiegend der stillen Erholung für Spaziergängerinnen und -gänger und Radfahrerinnen und -fahrer sowie als Angelgewässer.